



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

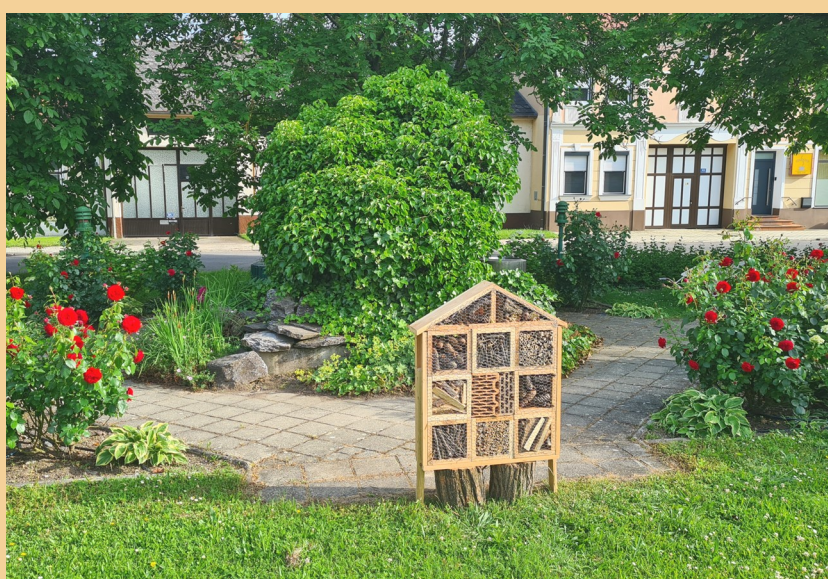
E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

2/2024

Juni 2024

### INSEKTENHOTELS IN LUTZMANNSBURG



In der Volksschule Lutzmannsburg wurden mit Unterstützung unseres Umweltgemeinderates Mag. Thomas Schlögl neue Insektenhotels errichtet und auf öffentlichen Plätzen aufgestellt (*mehr darüber im Blattinneren ...*)

#### • **Urlaubszeit Kreisarztstelle**



Die **Ordination** der Kreisärztin in Lutzmannsburg ist urlaubsbedingt **von 22. Juli bis 9. August 2024 geschlossen**.

E.G.

#### • **Gemeinderat vom 25. März**



Für das **Projekt Aktiv-Fitpark Strebersdorf** wurden die Vergaben beschlossen.

Mit der **Gemeinde Frankenau/Unterpullendorf** wurde eine **Vereinbarung über Kinderkrippenplätze** getroffen.

An den **Tourismusverband** werden **Räumlichkeiten des OSG-Gebäudes** auf der Hauptstr., zur **Einrichtung eines Tourismusbüros**, vermietet.

K.G.

#### **In dieser Ausgabe:**

Vorwort Bürgermeister	2
ESG-Projekt	2
Personelles Verwaltung	3
Stiafmiazalmafia	3
Personalia	4
Rechnungsabschluss 2023	5
Info Umweltgemeinderat	6
Feuerwehr Lutzmannsburg	8
Röm. Bernsteinstraße	10
Markt der Erde	12
Fairtrade-Gemeinde	14
Weinbauverein	16
Evang. Pfarrgemeinde	18
Kath. Pfarrgemeinde	22
Lutschburger Weinklang	24
Selbsthilfe Krebserkrankung	26
Kriminalprävention	26
Volksschule	27
Hort „Die schlauen Füchse“	30
Kindergarten	32
Dart-Monkeys	35
Veranstaltungen / Termine	36



Liebe Gemeindebevölkerung!

Der Sommer ist endlich da und mit ihm beginnt die lang ersehnte Ferienzeit. Ich möchte zunächst allen Schülerinnen und Schülern, die ihre Matura oder ihren Schulabschluss erfolgreich gemeistert haben, herzlich gratulieren. Ihr habt Großartiges geleistet und darauf könnt ihr stolz sein.

In den letzten Wochen haben wir bereits viele Feste und Veranstaltungen gemeinsam gefeiert. Und es gibt noch viel mehr, auf das wir uns freuen können. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Vereinen und ihren Mitgliedern, die mit ihrer tatkräftigen Mitarbeit und ihrem Einsatz einen großen Beitrag zum Gemeindeleben leisten.

Auch über den Sommer werden wir weiterhin an unseren geplanten Projekten arbeiten, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Dabei ist jede und jeder Einzelne herzlich eingeladen, sich mit Ideen und Engagement einzubringen. Auch wenn nicht alles verwirklicht werden kann, so ist doch jeder Ansatz von großem Wert. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten.

Ich wünsche allen einen wunderbaren Sommer, ob hier zu Hause oder in fernen Urlaubsdestinationen. Nutzt die Zeit zur Erholung und um neue Energie zu tanken. Freuen wir uns gemeinsam auf die sonnigen Tage und die vielen schönen Erlebnisse, die noch vor uns liegen.

Ihr Bürgermeister:  
LAbg. Roman Kainrath



R.K.

## Pilotprojekt zur Förderung unserer Lebensqualität

Liebe Bürgerinnen  
und Bürger,

gemeinsam mit den Gemeinden Lackenbach und Raiding setzt Lutzmannsburg auf **Regionalität, Lebensqualität und Nachhaltigkeit**.

Dabei geht es um drei wichtige Bereiche: **Umwelt, Soziales und eine effiziente Verwaltung**. In einem **gemeinsamen Pilotprojekt, das aus Mitteln der Regionalentwicklung LEADER - Verein Mittelburgenland Plus gefördert** wird, wollen wir erarbeiten, wie wir unsere Lebensqualität kontinuierlich verbessern können.

Dabei wollen wir folgende Punkte behandeln: **Wie schaffen wir eine Reduktion des CO2-Ausstoßes** und können daraus Einnahmen für die Gemeinde lukrieren?

Welche Chancen können wir nutzen, um **weniger Energie und Ressourcen zu verbrauchen**, und wie können wir mehr **saubere Energie produzieren**?

Zusammen mit Lackenbach und Raiding wollen wir daran arbeiten, Ziele abzuleiten und diese bis 2030 und darüber hinaus zu erreichen.

Erfahren Sie mehr über dieses einzigartige **Pilotprojekt „ESG (Environment, Social, Governance)-Ziele und Umsetzungsleitfaden für Gemeinden“**.

Diskutieren Sie mit uns, wie wir gemeinsam eine umweltfreundlichere und noch lebenswertere Gemeinde gestalten können.

**Terminavisos  
Bürger\_innenversammlung:**

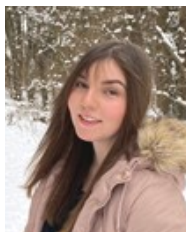
**6. September, 18:30 Uhr  
Ort: Pfarrstadl,  
Lutzmannsburg**

Chr.VI.



## Personelles in der Verwaltung

Im Kindergarten Lutzmannsburg wurden einige Umstrukturierungen vorgenommen.



KG-Leiterin  
Kerstin Schedl

Dabei wurde die **Kindergarten-Pädagogin Kerstin Schedl mit 01.05.2024 zur neuen Leiterin des Kindergartens Lutzmannsburg bestellt.**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.06.2024 **Frau Yara Eckhardt, Deutschkreutz, mit 19.08.2024 zur**

**neuen Kindergarten-Pädagogin bestellt.**



KG-Pädagogin  
Yara Eckhardt

Wir wünschen dem neuen Team im Kindergarten Lutzmannsburg viel Erfolg und Freude bei der Betreuung unserer Kinder.

Auch in der Gemeindeverwaltung stehen einige Personaländerungen bevor.

Auf Grund der im nächsten Jahr anstehenden Pensionierung des Amtsleiters, absolviert die Vertragsbedienstete

**Pia Dömötör** zur Zeit eine **Ausbildung**, um die Voraussetzungen für diese Position erfüllen zu können.

Die folglich frei werdende Stelle, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11.06.2024 mit **Frau Corina Maurer, ab 01.09.2024, vorerst teilzeitbeschäftigt, besetzt.**



VB Gde.verwaltung  
Corina Maurer

Wir wünschen auch Frau Corina Maurer eine gute Zeit als **neue Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung** auf ihrem zukünftigen Arbeitsplatz im Gemeindeamt Lutzmannsburg.

K.G.



## Verschönerungsverein (Stiafmiazalmafia) Strebersdorf

Aus einem kleinen Vorhaben wurde ein großes Projekt. Anfangs sollten nur die zwei Blumenbeete beim Feuerwehrhaus entfernt werden, aber dann sprudelten nur so die Ideen und diese wurden sofort erfolgreich umgesetzt. Wir konnten gemeinsam mit Hilfe der Feuerwehr und der Burschenschaft Strebersdorf das Projekt **„Platzgestaltung beim Feuerwehrhaus“** verwirklichen.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, welche jede Menge Zeit und Arbeit dafür investiert haben. Bei der Gemeindevertretung bedanken wir uns ebenfalls für die Fi-

nanzspritze für dieses Projekt.

Den „Adamasch“ feierten alle Mitwirkenden bei einem Grillabend im Feuerwehrhaus auf Einladung von Bgm. Roman Kainrath – Danke für Speis und Trank.

Das nächste Vorhaben ist auch schon geplant – die Fläche vorm Feuerwehrhaus (hauptstraßenseitig) zu verschönern.

Zur Erinnerung:

Unser alljährliches **Gartenfest** findet **am 22. Juni 2024** ab 15 Uhr statt, wo wir auch



60 Jahre Verschönerungsverein feiern.

Die Stiafmiazalmafia freut sich auf euren Besuch.

M.W.





## Wir gratulieren ...



Karoline Ohr  
zum **80. Geburtstag**  
(April 2024)



Johann Krutzler  
zum **80. Geburtstag**  
(Mai 2024)

... Jennifer Julk & David Mersich  
zur **Geburt**  
ihres Sohnes **Tobias**  
(März 2024)



... Katharina Zeltner & Dominik Spanraft  
zur **Geburt**  
ihres Sohnes **Leander**  
(April 2024)

... Nadine Lang & Thomas Petschowitsch  
zur **Eheschließung**  
(Mai 2024)



... Katrin Buranich & Philipp Weber  
zur **Eheschließung**  
(Juni 2024)

... Irmgard & Erwin Ohr  
zur **Goldenen Hochzeit**  
(Mai 2024)

... Adelheid & Karl Hirschler  
zur **Goldenen Hochzeit**  
(Mai 2024)

... Agnes & Erich Stimakovits  
zur **Goldenen Hochzeit**  
(Mai 2024)



... Karoline Rohrer  
zum **Bachelor of Education (BEd)**  
in Englisch und Geschichte (März 2024)

... Lisa Prickler  
zum **Doktor of Philosophy (PhD)**  
(April 2024)

... Reinhardt Magedler  
- Direktor der Mittelschule Oberpullendorf und der  
Polytechnische Schule Oberpullendorf -  
zur **Verleihung des Berufstitels Oberschulrat**  
(2024)



## Wir gedenken an ...



... Karoline Stifter

† März 2024 (im 94. Lj.)

... Emma Stundner

† März 2024 (im 83. Lj.)

... Johann Pröts

† April 2024 (im 96. Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA



## Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 25. März 2024 vom Gemeinderat beschlossen.

K.G.

### a. Ergebnisrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Ergebnisrechnung ergeben für das HH-Jahr 2023 folgendes Bild:

Angaben in Euro

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2023	VA (inkl.NVA) 2023	RA - VA
SU	21	Summe Erträge	3.335.193,71	3.155.800,00	179.393,71
SU	22	Summe Aufwendungen	3.395.032,85	3.161.400,00	233.632,85
<b>SA 0</b>	<b>SA0</b>	<b>(0) Nettoergebnis (21 - 22)</b>	<b>-59.839,14</b>	<b>-5.600,00</b>	<b>-54.239,14</b>
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	172.876,59	229.000,00	-56.123,41
<b>SA 00</b>	<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)</b>	<b>113.037,45</b>	<b>223.400,00</b>	<b>-110.362,55</b>

Im Nettoergebnis der Ergebnisrechnung sind die Abschreibungen von Anlagen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen mit einer Belastung von ca. EUR 370.000,00 enthalten.

### b. Finanzierungsrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Finanzierungsrechnung ergeben für das HH-Jahr 2023 folg. Bild:

Angaben in Euro

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2023	VA (inkl.NVA) 2023	RA - VA
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.726.928,79	2.658.100,00	68.828,79
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.658.314,89	2.597.400,00	60.914,89
<b>SA 1</b>	<b>SA 1</b>	<b>Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Geb. (31 - 32)</b>	<b>68.613,90</b>	<b>60.700,00</b>	<b>7.913,90</b>
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	859.906,99	840.900,00	19.006,99
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.765.659,19	1.757.100,00	8.559,19
<b>SA2</b>	<b>SA2</b>	<b>Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Geb. (33 - 34)</b>	<b>-905.752,20</b>	<b>-916.200,00</b>	<b>10.447,80</b>
<b>SA3</b>	<b>SA3</b>	<b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-837.138,30</b>	<b>-855.500,00</b>	<b>18.361,70</b>
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	300.000,00	300.000,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	78.521,49	86.700,00	-8.178,51
<b>SA4</b>	<b>SA4</b>	<b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigk. (35 - 36)</b>	<b>221.478,51</b>	<b>213.300,00</b>	<b>8.178,51</b>
<b>SA5</b>	<b>SA5</b>	<b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-615.659,79</b>	<b>-642.200,00</b>	<b>26.540,21</b>

Der negative Finanzierungshaushalt gründet u.a. darin, dass ein Betrag von ca. EUR 433.000,00 für die Kautions-einlösung des Schulgebäudes verbucht werden musste, obwohl dieser Betrag bereits über die Jahre bei der Leasinggesellschaft angespart wurde (Einnahme über die voranschlagsunwirksame Gebarung).

Bei Berücksichtigung der Verwendung von ca. EUR 173.000,00 Haushaltsrücklagen wird der negative Finanzierungshaushalt nahezu ausgeglichen.

### c. Vermögensrechnung (per 31.12.)

Angaben in Euro

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	18.342.474,56	C	Nettovermögen	11.811.878,41
B	Kurzfristiges Vermögen	1.292.946,48	D	Investitionszuschüsse	6.262.793,77
B I	Kurzfristige Forderungen	(53.755,36)	E	Langfristige Fremdmittel	1.425.748,15
B III	Liquide Mittel	(1.239.191,12)	F	Kurzfristige Fremdmittel	135.000,71
<b>SU</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.635.421,04</b>	<b>SU</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>19.635.421,04</b>

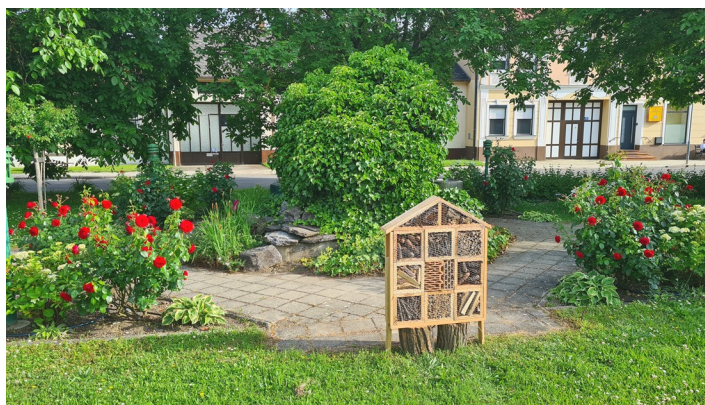


## Der UMWELTGEMEINDERAT informiert

### Zwei neue Hotels in Lutzmannsburg

Doch nicht für Thermengäste, sondern für Lutzmannsbürger mit 6 oder 8 Beinen – für Insekten und Spinnen! In Zusammenarbeit mit den Schülern der Volksschule wurden 2 neue Insektenhotels gebaut und aufgestellt. Die jungen Biologen und Handwerker waren mit vollem Einsatz und großer Begeisterung dabei. Sowohl beim Sammeln der verschiedenen Füllmaterialien, als auch beim Umgang mit Werkzeugen beim Zusammenbauen der Insektenhotels zeigten die Kinder und Lehrer volles Engagement und große Einsatzbereitschaft für unsere Natur.

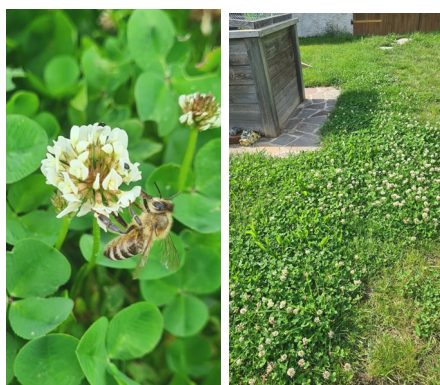
Aber nicht nur unsere Kinder können mit wenig Aufwand etwas für die Natur tun. Beim Rasenmähen kann man beispielsweise die **Rasenfläche im heimischen Garten** auf mehrere Bereiche aufteilen, sodass immer in einem Bereich Blumen, wie z.B. Gänseblümchen, weißer



Klee, Löwenzahn, ... blühen können. Das schaut einerseits hübsch aus und andererseits stürzen sich dort Hummeln und Bienen auf ihre Futterquelle. Man kann auch, wenn man mehrere kleine Rasenflächen hat, diese in abwechselnden Abständen mähen. Ein „englischer Rasen“ (reine Rasenmonokultur ohne Blumen) mag für manche zwar schön anzuschauen sein, jedoch verhungern die Insekten, die vom Blütennektar abhängig sind. Außerdem kann man darauf achten, dass man in seinem Garten oder auf dem Balkon **„bienenfreundliche“ Blumen und Sträucher** anpflanzt, denn viele Gärtnervariationen erzeugen zwar eine volle Blütenpracht, aber die Blüten produzieren keinen Nektar. Gärtner und Blumenhändler informieren sie gerne darüber welche Blumen- und Straucharten das sind. In vielen Geschäften steht es sogar schon am Etikett, ob die jeweilige Pflanze bienenfreundlich ist. Geeignete Blumen sind z.B. Dahlien, Lavendel, Kornblumen. Bienenfreundliche Sträucher sind z.B. Hibis-

kus, Weißdorn oder Liguster, um nur einige zu nennen. Es gibt im Garten noch viele andere **Insekten-Nützlinge**, wie z.B. „Ohrwürmer“, echte Siebenpunkt-Marienkäfer, Schlupfwespen, Laufkäfer .... Auch diesen kann man durch vielfältige Struktur, wie z.B. Komposthaufen, Altholz, Rindenmulch, Steinschüttungen ... einen Lebensraum bieten. Auch dazu sind Ideen für Projekte mit unseren Kindern in Planung – aber mehr dazu im nächsten Schuljahr.

Jeder einzelne Gemeindebewohner ist aufgefordert solche Projekte auch im eigenen Garten zu initiieren, aber auch praktisch umzusetzen. Denn Insekten bedeuten Leben, da sie Pflanzen bestäuben und damit einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelproduktion leisten. Sie bauen auch organische Stoffe ab, bilden einen wichtigen Teil in der Nahrungskette, sind Gesundheitspolizei, fressen Schädlinge, ... – ganz einfach sie sind lebenswichtig ... und sehr spannend!





Teilnehmer Flurreinigung Lutzmannsburg



Teilnehmer Flurreinigung Strebersdorf

## Wildobstbäume

Die Streuobstwiese ist gedanklich noch im Entstehen. Aber gemeinsam mit dem Bürgermeister und interessierten Helfern wurden heuer bereits insgesamt 27 Wildobstbäume im Bereich des Weingartens bei der Himmelfahrt und am Wiesenweg angepflanzt. Bis auf ein paar Bäume haben die meisten Wurzeln geschlagen. Verschiedene Sorten wie **Wildpflirsich, Wildapfel, Wildkirsche und Maulbeerbäume** werden in Zukunft den Insekten hoffentlich reichlich Nektar bieten. Es ist geplant diese Aktion jährlich nach der Flurreinigung durchzuführen, um sich bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme zu bedanken und die Ortsteile mit seltenen und nützlichen Pflanzen zu bereichern.

## Flurreinigung

Auch dieses Jahr hat die Bevölkerung aus beiden Ortsteilen sehr intensiv an der Reinigungsaktion teilgenommen. Bei schönem Wetter haben insgesamt **89 Personen mitgeholfen**. Es wurden alle Bereiche berücksichtigt, wobei festgestellt wurde, dass weniger Abfälle, die durch Flüchtlinge verursacht wurden, eingesammelt wurden. Trotz alledem ist leider immer noch zu viel weggeworfener Müll zusammengekommen und richtig entsorgt worden. Zum Abschluss wurde wieder mit gutem Gulasch und Gemüseintopf am Sportplatzgelände gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!!

## Grün- und Baum/ Strauchschnitt

Ich werde nicht müde darauf hinzuweisen, dass in den Grünschnittcontainern Bioabfälle, die Feuchtigkeit abgeben (Gras, Obst, Blumen, ...) und zum Baum- und Strauchschnitt ausschließlich Äste, Holz und trockene Sträucher gehören. Große Mengen Baum- und Strauchschnitt bitte am Zeisserlberg führen! Mit Freude ist mir aufgefallen, dass von der Bevölkerung vermehrt disziplinierter gesammelt wird – ich bin froh und stolz über diese positive Entwicklung – Danke!

Abschließend bedanke ich mich für das rege Interesse an der Natur und stehe jederzeit gerne für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Natürlich habe ich ein Thema nicht vergessen – Ragweed – den gibt's beim nächsten Mal wieder.

Euer Umweltgemeinderat

Th.Schl.



## Feuerwehr Lutzmannsburg

### Inspizierung 2024: Brand im Jugendraum am Sportplatzgelände

Am Sa, 23. März 2024 fand die jährlich gesetzlich vorgeschriebene Inspizierung statt. Dieses Jahr inspizierte 2. Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Gerald Schmidt vom Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf die Stützpunktfeuerwehr.

Nach der Meldung an den Inspizierenden wurde Probefeuerwehrmann Harald Toth von Feuerwehrkommandanten OBI Manuel Borbely zum Feuerwehrmann befördert.

#### Ausgangssituation:

Während den Umbauarbeiten im Jugendraum am Sportplatzgelände Lutzmannsburg, brach aus unbekannter Ursache ein Feuer aus. Ein aufmerksamer Radfahrer entdeckte den Brand und alarmierte umgehend die Landessicherheitszentrale (LSZ) Burgenland über den Notruf 122.

Die Feuerwehr Lutzmannsburg wurde daraufhin durch die Sirene mit dem Sprachtext "Brand mit verletzter Person am Sportplatz" alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte der Einsatzleiter fest, dass das Feuer bereits auf den Dachstuhl auf der Westseite des Gebäudes übergegriffen hatte und eine Person sich im stark verrauchten Inneren befand.

Die Einsatzkräfte wurden umgehend eingeteilt und erhielten klare Aufträge:

Das Kommandofahrzeug (KDOF) baute eine Einsatzleitung beim Parkplatz auf und unterstützte den Einsatzleiter.

Das Kleinlöschfahrzeug (KLF) brachte die Tragkraftspritze zur Rabnitz, um den Dachstuhlbrand mit zwei C-Rohren zu bekämpfen und stellte eine Atemschutzreserve bereit.

Bei Bedarf sollte eine Zubringleitung zum Rüstlösch-

fahrzeug (RLFA) 3000 hergestellt werden.

Der Trupp des Rüstlöschfahrzeuges (RLFA 3000) ging unter Atemschutz zur Personenrettung vor und versuchte gleichzeitig, den Brand durch einen Innenangriff zu bekämpfen.

Im Rahmen einer Übungseinlage musste der Atemschutztrupp des Rüstlöschfahrzeuges sich aufgrund von herabstürzenden Teilen aus dem Gebäude zurückziehen.

Danach wurde ein weiterer Außenangriff durch den Atemschutztrupp übernommen.

Bei der anschließenden Abschlussbesprechung wurde der Feuerwehr sozusagen ein Zeugnis ausgestellt.

2. Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Gerald Schmidt ist mit der Motivation und der Einsatzübung der Feuerwehr Lutzmannsburg sehr zufrieden und sprach der Mannschaft und dem Führungsteam ein Lob aus.







**Bei strahlendem Maiwetter lud die Feuerwehr Lutzmannsburg zum dritten Mal zum Stadl-Fest der Florianis in den idyllischen Pfarrstadl der Hofstatt ein.**

Dem Aufruf der Feuerwehr folgten zahlreiche Besucher sowie Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Gemeinden, die sich auf ein "Feuerwehr"-Wochenende freuten. Am Samstagabend sorgte „Hannes Top Music“ für eine mitreißende Stimmung. Bis tief in die Nacht hinein wurde geschlemmt, gefeiert und ausgelassen getanzt.

Auch der Sonntags-Früh-

schoppen konnte mit dem „Lutschburger Weinklang“ für die perfekte Atmosphäre sorgen. Die musikalischen Klänge und die köstlichen Weine trugen zu einer gemütlichen und harmonischen Stimmung bei, bei der man das Wochenende in vollen Zügen genießen konnte.

Die Feuerwehr möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Besuchern und Unter-

stützern bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ihre zahlreiche Teilnahme und Unterstützung haben das Stadl-Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits jetzt auf das nächste Feuerwehr-Fest, bei dem wir uns hoffentlich wiedersehen werden.





## 135-JAHRE FEUERWEHR LUTZMANNBURG & SEGNUM RÜSTLÖSCHFAHRZEUG 3000

SAVE THE DATE:

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024

IN LUTZMANNBURG IM PFARRSTADL



Empfang der Wehren & Ehrengäste: ab 14:00 bis 14:45 Uhr Beginn des Festaktes: 15:00 Uhr



### Verein Römische Bernsteinstraße Mittelburgenland

Neues Logo - Römische Bernsteinstraße Mittelburgenland, entworfen von Elisabeth Gruber

### „35 Jahre Verein Römische Bernsteinstraße Mittelburgenland 1989 - 2024“

Der Verein der Römischen Bernsteinstraße Mittelburgenland, mit Sitz in Lutzmannsburg, Hanfwiesen 7, feiert 2024 sein **35-jähriges Bestandsjubiläum**.

Aus diesem Grunde veranstaltet der Verein am **Sonntag, 4. August 2024**, von 9.00 bis 12.00 Uhr, eine **Kultur - Wanderung** entlang der

Römischen Bernsteinstraße als Rahmenprogramm der "Internationalen Lutschburger Rotweinkost".

Die Wanderung startet um 9.00 Uhr bei der "Römerschenke Kainrath" in Strebersdorf und führt zum Großmutschener Urbarialwald, wo das schönste Teilstück der Bernsteinstraße zwischen der Adria und der Ostsee zu sehen sein wird. Seit 1931 steht dieser Teil der Bernsteinstraße unter Denkmalschutz und ist als "Dammstraße" ausgewiesen.

**Obmann Mag. Oswald Gruber** wird entlang des Wanderweges die Schaulpulte "Handel und Reise in römischer Zeit" und "Römisches Militär und Waffen" erklären.

Vereinsmitglied **Leo Kuzmits** wird für Kinder und Jugendliche archäologische Funde von der Steinzeit bis zur Römerzeit erklären und spannende Hinweise dazu geben. Auch Mag. Manuela Thurner wird vom „Polatschek -Symposium“ in Oberpullendorf zur Wanderung dazustoßen und inte-



Der Verlauf der Bernsteinstraße in Strebersdorf am Sonntag, 21. April 2024, bei günstigem Lichteinfall

ressante Informationen geben. Auch ein neuer Folder zur Römischen Bernsteinstraße wird bei der Wanderung angeboten.

2007 bis 2013 wurden in Strebersdorf - Frankenau die **größte römische Siedlung (vicus) des Burgenlandes** und **vier Militärlager**, die einzigen in Oberpannonien, vom Österreichischen Archäologischen Institut (ÖAI, Grabungsleiter Univ. Doz. Mag. Dr. Stefan Groh) durch Geomagnetik und Georadar gefunden. Der Siedlungstypus mit Korridor- und Streifenhäusern ist einzigartig.

Auch die Militärlager in Strebersdorf sind die schon

länger gesuchten Standorte einer Kavallerieeinheit, der „*Ala Pannoniorum*“, Parade-reiter zurzeit Kaiser Tiberius (14 - 37 n. Chr.).

Die Kavallerieeinheit hatte die **Sicherung der Bernsteinstraße**, die **Kontrolle der Bodenschätze** (Eisenerz-vorkommen, Toneisenstein, Feldeisenspat) und die **Eroberung der Provinz Pannonien** zur Aufgabe. Zum 35-Jahrjubiläum des Römervers-eins wird auch eine neue Schautafel zu diesem Thema beim Picknickplatz Strebersdorf eröffnet.

Herzliche Einladung an alle an der Römischen Bernsteinstraße Interessierte...

Liebe Kinder!  
Liebe Bevölkerung von Lutzmannsburg-Strebersdorf!  
Liebe Wanderer!

Kommen Sie und erwan-dern Sie eine 2000-jährige Kulturgeschichte in Strebersdorf entlang der Römischen Bernsteinstraße mit span-nenden Erlebnissen und Er-kenntnissen.

Mag. Oswald Gruber,  
Obmann der Römischen  
Bernsteinstraße  
Mittelburgenland

O.G.

Quelle: Bilder von Mag. Oswald Gruber



Schauplatz Großmutschener Urbarialwald



Terra Sigillata, gefunden in Strebersdorf entlang der Römischen Bernsteinstraße



Ziegelstempel mit Legio XIV und Legio XV, gefunden in Frankenau



Schautafel beim Picknickplatz Strebersdorf - Militärlager und Siedlung (=Lagerdorf/vicus) mit Eisenverarbeitung in Strebersdorf und Frankenau



**Slow Food®**  
**Markt der Erde**  
LUTZMANNSBURG

**Markt der Erde**  
**– Slow Food Earth**  
**Market Lutzmannsburg**  
**Genussvoller Start in**  
**den Sommer**

Der Markt der Erde – Slow Food Earth Market macht keine Sommerpause. Gleich zu Ferienbeginn erwartet die Besucher:innen am Markt der Erde in Lutzmannsburg ein ganz besonderes Highlight:

Neben der gewohnt großen Vielfalt an saisonalen Produkten von regionalen Lebensmittelhandwerker:innen und Kunsthandwerk von lokalen Künstler:innen lädt Slow Food Burgenland zusammen mit Buchautorin Johanna Schmidt zur Mitmach-Lesung "Mein Garten! Mein Zuhause!" rund um das Thema Ökosystem Garten!

Unter dem Motto „**SOMMER am Tisch**“ bietet der Markttag im Juli ein vielfältiges, sommerlich-buntes Angebot an Lebensmitteln und anderen kulinarischen Genüssen aus der Region. Wie immer werden die herausragenden Produkte von den Lebensmittelhandwerker:innen persönlich präsentiert und angeboten. Dadurch haben interessierte Marktbesucher:innen auch die einzigartige Möglichkeit, direkt von



Erdbeeren Prokop © Slow Food Bgld.



Biohof Pölzer © Nick Wukovits

den ProduzentInnen mehr über die Kultivierung bzw. Herstellung aber auch die weitere Zubereitung der verschiedenen Köstlichkeiten zu erfahren.

**FRISCH vom FELD** kommen u.a. pflückfrische **MARILLEN** (Obstbau Prokop, Wiesen) und eine große Vielfalt an **BIO-SOMMER-Gemüse** wie Bio-Paradeiser, -Paprika, -Chili, -Zucchini, -Melanzani, -Gurken, -Artischocken, uvm. in verschiedenen Sorten vom Biohof-Pölzer (St. Andrä).

Ideal für die **sommerliche Grillsaison...**

werden an verschiedenen Ständen **FRISCHFLEISCH** und andere **Grillspezialitäten**, u.a. auch Wild-Bratwurst, Käsekrainer vom **Strauß** oder **WILD** aber auch frische **FISCH**filets angeboten.

Feinste Öle, Chutneys und diverse Würzsaucen sowie bestes Vollkorn-Bio-Brot machen die Einkaufsliste für den **perfekten regionalen Grillabend** komplett!

In der **MARKTKÜCHE** wird ab 11.00 Uhr wie immer mit saisonalen Zutaten vom Markt der Erde aufgekocht. Passend dazu kredenzt der Lutzmannsburger Hobbywinzer **Erwin Ohr fruchtigen OHRhudler** und sommerlicherfrischenden **OHRhudler-Frizzante**; Bierfreunde können sich auf verschiedene Sorten **Kobersdorfer BIO-Biere** freuen...und wie gewohnt gibt es feinste Edelbrände von BIFRA sowie Bio-FAIRTRADE Kaffee von der **Rösterei Alt Wien**

### Termine

**Markttage im Sommer 2024**  
=> Öffnungszeiten bis September 9.00 – 14.00 Uhr

**13. Juli 2024**  
**SOMMER am Tisch mit frischen Marillen**  
Rahmenprogramm für Kinder:  
**Natur-Workshop & Buchvorstellung „Mein Garten! Mein Zuhause!“**

**10. August 2024**  
**VIELFALT – so rar, so gut!**  
**14. September 2024**  
**WILD(es) ESSEN**

Der Markt der Erde – Slow Food Earth Market Lutzmannsburg wurde Ende März 2018 als zweiter von aktuell **fünf Slow Food Earth Markets in Österreich** gegründet. Seither bieten die rund 20 – 25 DirektvermarkterInnen persönlich als Marktaussteller:innen ganzjährig immer

am 2. Samstag im Monat ihre hochwertigen, handwerklich erzeugten Lebensmittel und Kunsthandwerk aus der Region bei jeder Witterung im und vor dem r.k. Pfarrstadel in Lutzmannsburg an.

Mehr Infos über den Markt der Erde – Slow Food Earth Market Lutzmannsburg und über Slow Food Burgenland gibt es auf der brandneuen Website

[www.marktdererde.at](http://www.marktdererde.at),  
[www.slowfoodburgenland.at](http://www.slowfoodburgenland.at)

sowie unter

[www.slow-food.at/convivien/lutzmannsburg](http://www.slow-food.at/convivien/lutzmannsburg)

### **TIPP:**

**>> TIPP – MITMACHLESUNG für Kinder! <<**

**Samstag, 13. Juli 2024 | 11:00 Uhr**

**MEIN GARTEN! MEIN ZUHAUSE!** am Markt der Erde Lutzmannsburg

Buchautorin **Johanna Schmidt** ist zu Gast am Markt der Erde in Lutzmannsburg: Im Rahmen einer **Mitmach-Lesung für Kinder** stellt sie ihr brandneues Comic-Bilderbuch **„Mein Garten! Mein Zuhause!“** (Achse Verlag, April 2024) vor, in dem sich der etwas einsame Luis und die Elster Pica um das Ökosystem Garten streiten: denn beide sehen den Garten als ihr Zuhause an, doch der Platz wird manchmal etwas knapp... Dabei wechseln sich Text und workshopartige Elemente ab, sodass Kinder ab 4 Jahren das Vorgelesene auch selbst erleben, ausprobieren und spüren können.

**Beginn ist um 11.00 Uhr**

...einfach vorbeikommen und mitmachen, wir freuen uns auf euch!



johanna schmidt\_mein garten mein zuhause  
© johanna schmidt

## FAIRTRADE-Gemeinde Lutzmannsburg

### Aktionswoche zum Thema „Kakao - Bittersüße Bohne“

Gemeinsam mit dem Welt- haus Eisenstadt / Südwind Burgenland und der Dreikönigsaktion lud die FAIRTRADE-Gemeinde Lutzmannsburg am Freitag, 24. Mai 2024 zu einem informativen Bild-Vortrag über den Weg der Kakaobohne, Hintergründe zur Herstellung von Schokolade und zur Situation der Kleinbauernfamilien, die am Beginn der Lieferkette für die Kultivierung der Kakaobohnen sorgen.

Begleitend dazu war bereits in der Woche davor eine Wanderausstellung zum Thema Kakao an verschiedenen Orten in Lutzmannsburg zu sehen (u.a. am Eingang der Sonnentherme Lutzmannsburg und im Eingangsbereich des Gemeindeamtes von Lutzmannsburg), um auf das Thema „Make Chocolate fair“ aufmerksam zu machen.

Für die Lutzmannsburger Volksschulkinder gab es einen eigens für die Altersgruppe aufbereiteten Workshop zum Thema Kakao und Schokolade, in dem die Kinder nicht nur mehr über Herkunft und Herstellung der beliebten Süßigkeit erfuhren sondern auch, dass gerade im Kakaoanbau immer noch tausende Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen.

### Make Chocolate fair

In ihrem spannenden wie informativen Vortrag thematisierte Veronika Thaller von der DKA – Dreikönigsaktion auch ökologische, soziale und kulturelle Zusammenhänge der begehrten, braunen Bohne und ging dabei auch auf die Bedeutung des fairen Kakaohandels (siehe [Hintergrundinfo!](#)) ein.

Denn obwohl sich der Weltmarktpreis für Kakao derzeit auf einem Allzeithoch befindet, sind dadurch bei den Bauernfamilien trotzdem kaum finanzielle Verbesserungen angekommen. In diesem wirtschaftlichen Umfeld sind daher verlässliche FAIRTRADE-Partnerschaften. Darüber hinaus wurde auch auf die Rolle der Konsument:innen hingewiesen, die auch laut FAIRTRADE Österreich nicht zu unterschätzen ist:

*„95% der Österreicher\*innen kennen das FAIRTRADE-Siegel und 88% vertrauen ihm. Der verlässliche Griff zu FAIRTRADE-zertifizierten Produkten beim täglichen Einkauf, auch in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld mit hoher Inflation, zeigt den besonderen Stellenwert, den Fairness und Nachhaltigkeit im öffentlichen Bewusstsein in Österreich bereits einnehmen.“*

Im Anschluss an den Vortrag und Diskussionsrunde mit Veronika Thaller (DKA) und Helga Kuzmits (Welt- haus Eisenstadt) konnte noch FAIRTRADE-Schokoladen in verschiedenen Sorten verkostet werden, die vom Weltladen Eisenstadt zur Verfügung gestellt wurden.



Photocredit: FAIRTRADE-Gemeinde Lutzmannsburg  
v.l. Kerstin Rohrer, Veronika Thaller, Helga Kuzmits, Sonja Hasler

### \* Hintergrundinfo FAIRTRADE und KAKAO

Der Genuss von Kakao hat in Österreich Tradition: durchschnittlich 9 kg Schokolade pro Person verzehren wir jährlich!

Der Kakaoanbau ist für über 5,5 Millionen Bäuerinnen und Bauern in sogenannten Entwicklungsländern die Haupteinnahmequelle und sichert insgesamt den Lebensunterhalt von über 14 Millionen Menschen. In den westafrikanischen Hauptanbaugebieten wird Kakao zu 90% in kleinbäuerlichen Betrieben auf weniger als 5 Hektar angebaut.

Die Kakaobauernfamilien stehen vor vielfältigen **Herausforderungen**:

- Die Kakaobauernfamilien sind von einem existenzsichernden Einkommen weit entfernt und leben in Armut, oft deutlich unter der absoluten Armutsgrenze von 1,90 US-Dollar (KKP)/Tag.

- Ausbeuterische Kinderarbeit ist vor allem in Westafrika weit verbreitet.
- Die Kakaobäume sind überaltert und anfällig für Schädlinge und Krankheiten, worunter die Produktivität leidet.
- Immer mehr junge Leute sehen keine Zukunft im Kakaoanbau und wandern in die Slums der Großstädte ab.
- Die Konzentration in der globalen Wertschöpfungskette nimmt weiter zu. Das führt zu einer noch schwächeren Verhandlungsposition der Bauernfamilien.
- Der Weltmarktpreis für Rohkakao gilt als besonders anfällig für Schwankungen.

**FAIRTRADE** unterstützt die Kakaobauernfamilien, ihr Leben selbständig zu verbessern.

Neben dem Zusammenschluss in demokratischen Organisationen setzen die **FAIRTRADE-Standards** auf

nachhaltige Anbaumethoden, Geschlechtergerechtigkeit und Mitsprache.

Ein **Mindestpreis** für die FAIRTRADE-Verkäufe dient als Sicherheitsnetz gegen Preisschwankungen, die zusätzliche **Prämie** fließt in Projekte: Gemeinsam entscheiden die Mitglieder der Kooperativen, was sie damit finanzieren wollen. So erhielten die FAIRTRADE-Kakaokooperativen durch den Verkauf von FAIRTRADE-Kakao **zusätzlich zum Mindestpreis über 49 Mio. Euro Prämien für Gemeinschaftsprojekte**.

Wegen des hohen Risikos ausbeuterischer Kinderarbeit ist Sensibilisierung wichtig, Verbote allein reichen nicht aus: FAIRTRADE arbeitet daher mit den Kooperativen und externen Organisationen vor Ort zusammen. Ziel ist es, das Bewusstsein zu stärken und Monitoring-Systeme zur Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit für alle FAIRTRADE-Kakaokooperativen in Westafrika zu etablieren.

Quelle: FAIRTRADE Österreich // [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)



Kakao-Anbau in Cote d'Ivoire:  
Finda Kouadio Théodore und  
seine Frau Konan Amalan Cécile  
mit Kakaoschoten.

Ke.R.



## Red Red Wine... Lutzmannsburger Rotweinerlebnis im Sommer 2024

Am langen Wochenende nach Fronleichnam folgten mehr als 700 Besucherinnen und Besucher der Einladung des Weinbauvereins zur Lutzmannsburger Weinblütenwanderung:

Trotz sehr unbeständiger Wetterverhältnisse wurde zwei Tage lang der Auftakt ins Rotweinerlebnis-Jahr 2024 gefeiert.

Neben den Weinen der Winzerfamilien von Rotweingut Prickler, Weinbau Christian Rohrer, Weinbau Fam. Hans Rohrer, Weinbau Hubert Toth, Weingut Familie Toth und Weinbau Familie Weber war in diesem Jahr erstmals auch Nikolaus Schlögl / Weingut Schlögl als jüngstes Mitglied im Weinbauverein mit einem eigenen Verkostungsstand bei der Weinblütenwanderung vertreten. Darüber hinaus sorgten auch heuer wieder lokale Gastronomen und Lebensmittelhandwerker:innen an mehreren Genuss-Stationen entlang der Wanderroute für Stärkung mit regional-typischen Speisen und Schmankerln.

## Weinbauverein Lutzmannsburg

Der Weinbauverein Lutzmannsburg freut sich über den großen Erfolg der Veranstaltung und dankt an dieser Stelle dem Lagerhaus Horitschon-Mattersburg, dem Regionalen Tourismusverband Mittelburgenland-Rosalia,

der Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau und der Marktgemeinde Lutzmannsburg für die Unterstützung sowie allen Gästen aus Lutzmannsburg und Strebersdorf für ihr Kommen!







## Ausblick | Internationales Rotweinerlebnis Lutzmannsburg

Schon in wenigen Wochen gibt es die nächste Gelegenheit, die Weine der Lutzmannsburger Weingüter zu verkosten:

Von **2.-5. August 2024** lädt der Weinbauverein wieder zum **Internationalen Rotweinerlebnis** am wunderschönen Dorfanger von Lutzmannsburg ein. Auch heuer dürfen wir wieder Blaufränkisch-Gastwinzer aus Ungarn und der Slowakei begrüßen.

Ebenfalls auf dem Programm stehen ein Festakt anlässlich „30 Jahre Thermengemeinde Lutzmannsburg“ und der Rotweinerlebnis-Genussmarkt in Zusammenarbeit mit Slow Food Burgenland am Sonntag, 4. August. Für den musikalischen Rahmen sorgen KaRo – Karin Gregorich und Roman Prikoszovich am Freitag, Richy's Combo am Samstag, der Lutschburger Weinklang am Sonntag und HANNES TOP MUSIC am BLAUEN MONTAG.

... gleich vermerken & anmelden!



## 7. Sept. 2024 | WEIN.Genuss: Winzertafel am Weinberg

Inmitten der malerischen Atmosphäre des Lutzmannsburger Weingebirges erwartet die Gäste eine Winzerjause mit regionalen Schmankerln und erlesene Weine der Lutzmannsburger Winzer!  
Infos & Tickets unter [www.winzertafel.at](http://www.winzertafel.at)

## 21. Sept. 2024 | WEIN.GENUSS Tour | Kulinarischer Spaziergang durch Lutzmannsburg

An mehreren Stationen entdecken und genießen die TeilnehmerInnen Lutzmannsburger Weine, burgenländische Spezialitäten und regionales Handwerk.

Der Spaziergang beginnt um 13 Uhr und ist auch für Einheimische empfehlens-

wert! | Infos & Tickets unter [www.weingenuss.events](http://www.weingenuss.events)

Darüber hinaus bieten alle Lutzmannsburger Winzerfamilien natürlich auch in den Sommermonaten die Gelegenheit zu Ab-Hof-Verkostung und Weinkauf sowie mehrere weinkulinarische Events. Mehr Infos dazu gibt es laufend aktuell unter [www.rotweinerlebnis.at](http://www.rotweinerlebnis.at) und [www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg](https://www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg)

## Einen schönen Sommer wünschen die Lutzmannsburger Winzerfamilien:

Rotweingut Prickler | Weinbau Christian Rohrer | Weinbau Fam. Hans Rohrer | Weinbau Hubert Toth | Winelife – Weingut Fam. Toth | Weingut Schlögl | Weinbau Edwin Weber

Ke.R.



## Evangelische Pfarrgemeinde

Lebenslagen ist, wurde den aufmerksamen Zuhörerinnen mitgeteilt.

Nach dem Mittagessen moderierte Doris Fennes-Wagner das Nachmittagsprogramm. Dieses stand ganz im Zeichen von Mode, der Musik und des Tanzes. Innungsmeisterin Martina Mohapp sprach über Trends, Farben und Stil. Dazu gab es eine Modenschau und Tanzeinlagen der Colourful Dancers aus Oberpullendorf. Der Film über burgenländische Mode zu den Lebensbewegungen (Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung) der letzten 100 Jahre ließ Erinnerungen wach werden. Darin spielten die evangelischen Pfarrgemeinden mit ihren Besonderheiten eine Rolle – der Titel „Kirche zieht an“ war durchaus zweideutig zu verstehen.

Schlusspunkt des diesjährigen Frauentages war eine Andacht. Alle Teilnehmerin-

nen zeigten sich vom Thema, der Organisation und dem „Drum Herum“ begeistert. Sie verließen die gastgebende Gemeinde mit positiven Eindrücken und „Gut behütet!“.

### „Mein Platz? – Mein Platz!“

Eine besondere Frage und die entsprechende Antwort waren Thema des diesjährigen Frauengottesdienstes, den 6 engagierte Damen – darunter auch eine Konfirmandin - am 21.4. mit der Gemeinde feierten. „Mein Platz? – Mein Platz!“ war Inhalt eines interessanten Predigtgesprächs.

*„Die Menschen sagen immer ich hätte meinen Sitzplatz nicht hergegeben, weil ich müde war, aber das stimmt nicht. Ich war nicht physisch müde... Nein, ich war es nur leid nachgeben zu müssen.“*

Der Ausspruch der methodistischen Bürgerrechtlerin und Afroamerikanerin Rosa

### Gut behütet – Frauentag in Gols

Einige Damen aus unserer Pfarrgemeinde nahmen am Jubiläums-Frauentag in Gols teil.

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre Evangelische Superintendenz Burgenland“ lud die Evangelische Frauenarbeit zu dieser traditionellen Veranstaltung.

Nach der Begrüßung startete ein abwechslungsreiches Programm zunächst mit dem Gottesdienst, den Pfarrerin Ingrid Tschank gestaltete. Musikalische Beiträge kamen von Martina Pauer mit „Solo voce und Freundinnen“ aus Kobersdorf. Nach der Kaffeepause referierte Pfarrerin Julia Schnizlein (lutherische Stadtkirche Wien Innere Stadt) über Mode in der Bibel und was es ausmacht, eine schützende Kopfbedeckung oder einen Hut zu tragen. Tenor des Beitrags war, dass, wer einen Helm oder einen Hut trägt, sich anders bewegt und sicherer durch die Baustellen des Lebens kommt als ohne Kopfbedeckung. Dass Gott der passende Hut für alle



Parks war Grund für ihre Verhaftung. Am 1. Dezember 1955 forderte der Busfahrer Rosa Parks auf, ihren Sitzplatz – entsprechend der damaligen Rechtslage - freizugeben. Aber Rosa Parks weigerte sich, weil sie nicht verstand, warum ihr dieser Platz nicht zustehen sollte. Ihr kleiner Protest hatte große Folgen. Martin Luther King organisierte bald darauf Proteste, die heute als Beginn der Bürgerrechtsbewegung in den USA gelten.

Im Gleichnis vom großen Festmahl passiert genau das Gegenteil. Zwar sagen die ursprünglichen Gäste ab, doch der Hausherr schickt seinen Diener los, um Menschen einzuladen, die sonst vielleicht nicht so oft eingeladen werden. Er spricht den Menschen zu: Bei mir ist Platz für euch, meine Tür steht für euch offen. Wer ihr seid, macht für mich keinen Unterschied, ich lade euch ein, zu mir zu kommen und euch zu stärken. Der Hausherr überwindet dabei seinen Zorn und erkennt, dass er sein Herz für alle Menschen öffnen muss und schafft so Platz für sie.

In Bezug auf den Platz der Frauen in dieser Welt gibt es noch immer keine zufriedenstellende Lösung, so die Feststellung der Vortragenden. In der Vergangenheit wurden Frauen häufig erst dann eingeladen, wenn man nicht genug Männer hatte, um beispielsweise eine Arbeit zu verrichten:

- die Frauen in der Nachkriegszeit haben neue Aufgaben übernommen und

geholfen, Städte wieder aufzubauen und außerdem

- versucht die Politik aufgrund des Arbeitskräftemangels, Frauen vermehrt aus der Teilzeit zu holen.

Leider sind Unterschiede in den Aufstiegsmöglichkeiten und der Bezahlung vorhanden und gleiche Chancen und Möglichkeiten zwischen Männern und Frauen eine Zukunftsvision.

Das Gleichnis gibt eine Antwort auf die Frage nach dem Reich Gottes. Im Reich Gottes ist Platz.

- Da ist niemand, der sagt: Du hast das falsche Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, um hier zu sitzen.
- Niemand, die sagt: Du brauchst Geld und Macht, um mit uns an einem Tisch zu sitzen.
- Niemand, der sagt, du musst gesund sein, du musst das und das können.
- Niemand, die sagt: Du bist zu spät, es sind schon alle Plätze besetzt.

Im Reich Gottes gilt:

- Hier ist ein guter Platz für dich.
- Hier bist du willkommen.
- Für diesen Platz müssen wir nicht kämpfen, niemand kann uns diesen Platz wegnehmen.
- Wir werden willkommen geheißen, dürfen uns setzen und bei Gott ausruhen. Und wie Rosa Parks es getan hat, dürfen wir einfach sitzen bleiben, den Raum einnehmen, den wir brauchen, der uns gegeben ist.

Am Ende des Gottesdienstes überraschten die Damen alle Besucher mit einer kleinen Aufmerksamkeit, die den Sonntag versüßen sollte.

### „Wahnsinn, wie die Zeit vergeht!“

Das dachten sich nicht nur Pfr. Langer sondern bestimmt auch Eltern, Paten und Verwandte von Elena, Laura und Celine. Die drei jungen Damen stellten sich im Gottesdienst am Sonntag Kantate der Gemeinde vor.



Es gab einen Rückblick in Bildern und Texten, wobei Pfr. Langer zunächst auf das Konfi-Projekt Mittelburgenland verwies, das mittlerweile 12 Jahre alt ist und den Jugendlichen der Region bei diversen Events Kirche schmackhaft macht.

Als Predigt präsentierten die drei Mädchen ihre Gedanken zum Konfirmationspruch:

*Celine sprach über Röm. 2,21 („Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“). Das Mädchen fühlt sich vom Wort des Paulus besonders angesprochen und erkennt darin eine wichtige Botschaft des Glaubens. In Zeiten von Not, Krieg und Konflikten weltweit oder im Freundeskreis ist es ihr wichtig, auszugleichen und zu helfen.*

*Elena stellte zu ihrem Konfirmationspruch aus Ps. 139,5 („Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“) fest, dass Gott auch in den Höhen und Tiefen des eigenen Lebensweges ein starkes Gefühl von Sicherheit geben kann. Sie vertraut darauf, dass der Herr sie überallhin begleiten und über ihr Leben wachen wird.*

*Laura dachte über den Vers aus Jes. 41,10 („Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die*

*rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“) nach. Sie entnimmt daraus die Botschaft, dass Gott auch trotz ihrer Erkrankung sie nicht in Stich lassen wird. Laura bedankt sich bei ihrer Mutter für die beste Unterstützung und verweist auf ihre Hobbies: die Musik muntert sie auf und das Tennis-Spielen stärkt sie körperlich und mental. Sie glaubt, dass Gott sie durch jede Herausforderung sicher führen wird.*

Schließlich präsentierte Frau Pfr. Langer Fotos aus dem vergangenen Konfi-Jahr. Sie erinnerte damit u.a. an das Kennlern-Wochenende im Seilgarten, die Herstellung eines Kreuzes aus Stober Ton, den Besuch anderer Glaubensgemeinschaften in Oberwart, die Konfi-Reise zu den Lutherstätten und stellte fest, dass es wichtig ist, Heimat in der eigenen Pfarrgemeinde zu finden.

Die drei Mädchen lasen dann die Fürbitten. Nach dem Gottesdienst gab es noch wichtige Fototermine – zur Erinnerung an diesen besonderen Tag.

### „Glaube in der Dose“ – Konfirmation 2024

Am Pfingstmontag feierten Celine, Elena und Laura mit Pfarrerin Langer und der Gemeinde die **Konfirmation**. Die jungen Damen zogen mit dem Presbyterium in die festlich geschmückte Kirche ein und gestalteten den Festgottesdienst. Das Eingangsgebet lasen Familienmitglieder

und die Lesung aus dem Philipperbrief übernahmen die drei Konfirmandinnen.

Auf den Philipperbrief bezog sich auch die **Kurzpredigt**, in der Frau Pfr. Langer zunächst feststellte, dass sich die Mädchen in ihren weißen Kleidern dem Anlass und der Tradition entsprechend optimal präsentieren. Dem gegenüber steht aber Paulus, der feststellt, dass er nicht perfekt und schon gar nicht vollkommen ist und immer wieder einem Ziel entgegenlaufen muss.

Auch die Konfis waren im vergangenen Jahr oft unterwegs. Viele Termine, Events, Treffen und Aufgaben später scheint der Pfingstmontag jener Tag zu sein, an dem das Ende der Konfirmandenzeit gekommen ist. Doch damit, so Langer, ist nur ein Zwischenstopp eingelegt. Als vollwertige, erwachsene, wahlberechtigte und zum Patenamnt berechnigte Christinnen sind die Mädchen noch immer unterwegs und haben damit ein „Bürgerrecht“.

Pfr. Langer schloss mit der Feststellung, dass Celine, Elena und Laura bei Gott immer willkommen sind und sie äußerste die Hoffnung, dass die Mädchen in ihren Familien und in der Gemeinde sichere Heimat finden mögen.

Der Kurzpredigt folgte der eigentliche **Konfirmationsakt** mit der Frage an die Konfirmandinnen, sich als mündi-



ge Christen eigene Meinungen zu bilden, die Augen vor Bösem nicht zu verschließen und das Böse mit Gutem zu überwinden. Diese Fragen wurden mit einem klaren „Ja, mit Gottes Hilfe“ beantwortet. Dann wurden die Mädchen von der Gemeinde mit Gottes Hilfe willkommen geheißen.

Der Konfirmationsakt endete mit der **Segnung** der Konfirmandinnen, dem Verlesen der **Konfirmationssprüche** und der Übergabe der **Urkunde** durch den Kurator. Pfr. Langer fand zu jeder Konfirmandin passende, sehr persönliche Worte. Der Kurator lud in seinem Grußwort u.a zur Mitarbeit in der Pfarrgemeinde ein. Er überreichte eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Glaubensdose mit dem Hinweis, dass diese Dose auf den Gip-

feln und in den dunklen Tälern des Lebens weiterhelfen möge.

Beim Abendmahl wurden die Konfirmanden aktiv. Jede durfte an die eigene Familie und die Freunde die Hostie austeilten. Die einzelnen Tische wurden von Herrn Gerhard Knahr an der Orgel begleitet. Er spielte damit erstmals in Erinnerung an seinen Vater, der jahrzehntlang die Gottesdienste als Kantor begleitet hatte, die Orgel und machte seine Aufgabe perfekt.

Nach dem Abendmahl übergaben Celine, Elena und Laura an ihre Paten und an die Frau Pfarrer Blumensträuße als Dankeschön für die Begleitung. Der Festgottesdienst endete traditionell mit „Großer Gott, wir loben dich“.

Übrigens: Heuer wurden vor der Kirche zwei Fahnen gehisst. Sie wurden von zwei Herren als Dankeschön gespendet und sollen in Zukunft zu besonderen Festgottesdiensten oder Veranstaltungen einladen.



R.M.



## Katholische Pfarrgemeinde

Wenn ich die letzten drei Monate seit Erscheinen des 1. Gemeindeblattes in diesem Jahr Revue passieren lasse, dann kommt große Dankbarkeit auf.

In vielen Gemeinden ist es nämlich nicht mehr selbstverständlich, dass es einen Pfarrer gibt und man den Ablauf des Kirchenjahres immer wieder aufs neue gemeinsam feiern kann.

In **Lutzmannsburg** ist es Gott sei Dank noch so, dass beide Kirchen **noch mit einem Pfarrer bzw. Frau Pfarrer besetzt** sind. So kann man noch über vieles Kirchliches berichten.

Ökumene wird bei uns sowohl mit ökumenischem Weltgebetstag der Frauen als auch mit verschiedenen anderen Akzenten gelebt. Heuer fand **am 21. März in der evangelischen Kirche ein ökumenischer Passionsgottesdienst** mit Diözesanbischof Ägidius Zsifkovits und Superintendent Robert Jonischkeit, sowie beiden Pfarrern statt, unter dem gemeinsamen Statement

Gott als Geheimnis zu sehen, mutig zu sein und von Gott zu reden. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es auf dem Kirchenplatz eine gemeinsam organisierte Agape, wo dann auch interessante Gespräche stattfanden.

**Ostern:** Gott sei Dank - wie immer unter der Leitung von Gerhard Weissmantel, dem Floristikteam und einigen Freiwilligen, Tradition aufrechterhalten - konnten wieder Palmbuschen gebunden werden um damit am Palmsonntag gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer eine Prozession in die Kirche stattfinden zu lassen um auch unter anderem die Leidensgeschichte unseres Herrn Jesus zu hören.

Die Feier der Karwoche fand gemeinsam abwechselnd in Lutzmannsburg und Strebersdorf statt. Sehr viele liebgewordene Gläubige aus nah und fern feierten mit uns - im Andenken an den Tod und die Auferstehung von Jesus.

Hallelujah - Jesus lebt!  
Welch Botschaft für uns alle!

Der Emmausgang am Ostermontag - von Lutzmannsburg nach Strebersdorf - geliebte Tradition! Wie schön und berührend!

Am **9. Mai** feierten wir **Christi Himmelfahrt** (40 Tage nach Ostern) - wieder mit einer Prozession zum Christi Himmelfahrts-Marterl. Auch das ist in vielen Gemeinden nicht mehr üblich, deshalb ein großes Danke an alle, die immer wieder dabei sind und auch im Vorfeld schauen, dass gereinigt, gemalt und geschmückt wird.

50 Tage nach Ostern feierten wir das Pfingstfest. **Pfingsten** ist das Fest des Hl. Geistes, der den Aposteln erschienen ist. Hier wird die Aussendung des Hl. Geistes gefeiert.



Am Donnerstag, **30. Mai**, feierten wir **Fronleichnam**. 60 Tage nach Ostern, das Fest, wo Jesus in Brotgestalt in einer Prozession in und durch die Gemeinden getragen wird, zum Segen für die ganze Gemeinde und auch die gesamte Landwirtschaft. Früher konnten noch jeweils in Lutzmannsburg und Strebersdorf 4 Familien die 4 Altäre (sinnbildlich für die 4 Himmelsrichtungen) besonders festlich vorbereiten und schmücken. Es war eine besondere Ehre, das von Generation zu Generation weitergeben zu können. Aus den verschiedensten Gründen und Lebensumständen ist das nicht mehr möglich. So fand eine Reduktion - aber auf immerhin zwei Altäre - rund um die Bergkirche statt. Tage vorher wurde die Kirche unter der Leitung von Gerhard Weissmantel geschmückt und mit zwei Pfarrgemeinderätinnen die Altäre festlich vorbereitet. Männer holten dann die Birkenbäume, um die Altäre und den Altarraum direkt in der Kirche damit zu "schmücken".

Mit frischen Blütenblättern wurde der Weg, wo dann die Prozession stattfand, gestreut, um Gott einen "weichen" Weg zu bereiten.

Nach der Feier der Hl. Messe formierte sich die Prozession - der Herr Pfarrer mit der wunderschön geschmückten Monstranz (durch Gerti Gruber) mit einer geweihten Hostie, mit dabei die Himmelsträger, die Kandelaberträger, der Kreuzträger, die Weihrauchträgerin, eine große "Ministrantin" zum Läuten



und Unterstützen, zwei Fürbittenleser, ein Lautsprecherträger und eine schöne Schar an Gläubigen. Festlich, ehrfürchtig und feierlich mit traditionellem Gesang und Evangelien über dem Blumentepich "schwebend" ging die Prozession von Altar zu Altar und zum feierlichen Abschluss gab es den sakramentalen Segen in der Kirche und das zu Herzen gehende Lied "Großer Gott wir loben dich".

Ein großer Dank an alle, die immer wieder ihre Zeit, Energie und Talent einsetzen, um gemeinsam "Kirche" in Lutzmannsburg und Strebersdorf zu sein!

Vorschau:

**Am 16. 6.** um 10 Uhr feiern wir wiederum unseren **Vitus-kirtag** in der Bergkirche. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Patroziniumsmesse mit anschließender Agape vor der Bergkirche.

Im Namen des PGR wünsche ich allen Schülern, Lehrern und Eltern sowie Großeltern eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Kuratorin Toth Silvia

S.T.

Liebe LutzmannsburgerInnen  
und StrebersdorferInnen!

Wenn ich die Natur betrachte, alles grünt und blüht. Das Leben in der Natur entfaltet sich, der Sommer naht, die Sonne erreicht ihren Höchststand. Für Kinder, Studenten und Lehrer kommen bald die Ferien. Auch die Erwachsenen freuen sich auf den wohlverdienten Urlaub. In der Ferienzeit sind wir meist unterwegs. Wir bleiben nicht gern zu Hause in den eigenen vier Wänden.

Wir machen Reisen, Pilgerfahrten, oder suchen andere Orte auf, wo wir uns erholen

können.

„Andiamo avanti!“ „Gehen wir weiter!“ „Gehen“ war das erste der drei Worte, die Papst Franziskus zu den Kardinälen am Beginn seines Pontifikats 2013 in der Sixtinischen Kapelle gesprochen hat. Jesus ging, er wanderte viel umher, und lehrte seine Jünger.

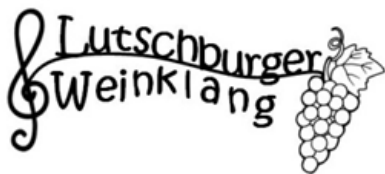
Jesus ist nicht gekommen, um eine Philosophie zu lehren, sondern einen Weg, der gemeinsam mit ihm zu gehen ist. Mit Jesus gehen, soll eine Freude sein. Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Denken wir daran,

Jesus geht immer mit uns, gehen wir auch mit ihm, er gibt uns Kraft. Pfarrprovisor Walter Alois Rudy ist vom 1. bis 18. Juli 2024 auf Urlaub. Die Vertretung übernimmt für seelsorgliche Dienste, Begräbnisse, Sakramentspendung P. Mag. Lic Dominicus Trojahn Ocist, Pfarrer in Klostermarienbergl. Handy Nr.: 0677/617 800 69.

Ich wünsche Euch allen gute Erholung und einen schönen Sommer!

Euer Seelsorger Walter Alois Rudy, Pfarrprovisor

W.A.R.



Liebe Freunde der Blasmusik und die die es noch werden möchten! 😊

Nach den gelungenen **Weihnachtskonzerten** in Lutzmannsburg und Stoob, legten wir eine kurze Auftritts- und Probenpause ein. Den Abschluss fand unser musikalisches Jahr 2023 in unserer **Jahresabschlussfeier**, die wir im Probelokal nach Weihnachten feierten. Wir können auf eine erfolgreiche, interessante und abwechslungsreiche musikalische Reise blicken, in der die Musiker\*innen mit vollem Eifer und Elan dabei waren! Ein großes **DANKE** dafür!

Besonders stolz sind wir, dass wir mit Laura Reiner an der Querflöte und Philipp Maszlovits am Flügelhorn zwei junge, **neue Musiker\*innen** in unseren Reihen begrüßen dürfen. Sie haben bereits bei den beiden Weihnachtskonzerten ihr Können gezeigt und unterstützen uns tatkräftig. Wir freuen uns, dass ihr unsere Gruppe bereichert! 😊

Zu Jahresbeginn vergönnten wir uns noch eine kurze Regenerationsphase, damit wir mit Mitte Jänner in eine **intensive und erfolgreiche Probenzeit** starten konnten. Viele neue Musikstücke wurden für die Saison 2024 eingeübt und präzisiert. 🎵



© Pixabay



© Sofie MAGEDLER





© Irmgard OHR



© Sofie MAGEDLER

Weiter ging unsere musikalische Reise im neuen Musikjahr beim **Stadtfest der freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg**, Anfang Mai. Mit einem zünftigen Frühschoppen heizten wir Gästen aus Nah und Fern ein und konnten das eine oder andere Tanzpaar auf der Bühne begrüßen!

Der nächste Stopp in unserer musikalischen Reise führte uns zu unseren Nachbarn nach **Kroatisch Minihof**. Am **Kirtag** der MIM (Junge Initiative Minihof) konnten wir mit zünftigen Polka-, Walzer-, Marschklängen und auch dem einen und anderen kroatischen Schlager unseren Nachbarn Stimmung garantieren.

*Hvala na pozivu, veselmio se ponovnom susretu!*



© Sofie MAGEDLER

Unser musikalischer Sommer ☼ nimmt Fahrt auf und wir freuen uns, euch bei unseren nächsten **Auftritten**, begrüßen zu dürfen:

- ♫ **Frühschoppen am FF-Heurigen in Strebersdorf**, 28. Juli 2024
- ♫ **Dämmerchoppen am Rotweinerlebnis in Lutzmannsburg**, 04. August 2024
- ♫ **Frühschoppen am Fest des Verschönerungsverein Kr. Geresdorf**, 01. September 2024
- ♫ **Frühschoppen am Jugendkirtag in Lutzmannsburg**, 22. September 2024
- ♫ **Festakt zur Fahrzeugsegnung mit anschließendem Dämmerchoppen der FF Lutzmannsburg**, 28. September 2024

... natürlich ist auch die eine oder andere Hochzeit dabei, auf die wir uns schon sehr freuen! Euer Lutschburger Weinklang 🎵



© Sofie MAGEDLER

S.M.

**PS:** wenn ihr immer „up to date“ bleiben möchtet, besucht doch unsere Facebook- und (👉 **Lutschburger Weinklang**) Instagram-Seite (@lutschburger\_weinklang)! Wir freuen uns auf euer „Like“! 😊

## Einladung zum Interessententreffen – Selbsthilfegruppe bei Krebserkrankungen



Mein Name ist Andrea Pfneiszl und ich engagiere mich schon einige Jahre in der Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige bei Krebserkrankungen „im Heute leben“ in Eisenstadt.

Ich bin selbst eine Betroffene aus dem Bezirk Oberpullendorf. In vielen Gesprächen mit anderen Erkrankten wurde das Fehlen einer Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen zu können, bedauert.

Dies hat zu dem Entschluss geführt meine Erfahrungen im Bereich Selbsthilfe zu nutzen und eine **Selbsthilfegruppe im Bezirk Oberpullendorf** zu initiieren.

Die Treffen werden am späten Nachmittag stattfinden, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben daran teilzunehmen.

Bei Interesse bitte gerne per E-Mail oder Telefonanruf melden.

E-Mail:

andrea.pfneiszl@kabelplus.at  
Tel.Nr.: 0664/2608859

Ich rufe verlässlich zurück und gebe weitere Details bekannt.

Danke und liebe Grüße  
Andrea Pfneiszl  
Draßmarkt

A.Pf.



# POLIZEI

## KRIMINALPRÄVENTION

### Betrügerische Telefonanrufe durch falsche Polizisten

In letzter Zeit kommt es im Burgenland vermehrt zu Anrufen, in denen sich der Anrufer als Polizist ausgibt. Der vermeintliche Polizist behauptet, dass in unmittelbarer Nähe eingebrochen wurde und versucht in weiterer Folge Ihre Vermögensverhältnisse zu erfragen, um Sie zu einer Übergabe von Vermögensverhältnissen zu bewegen. Die Täter haben es vorrangig auf Personen abgesehen, die einen traditionellen österreichischen Vornamen haben und im öffentlichen Telefonbuch eingetragen sind.



**Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch!**

Die Polizei erfragt **niemals** Vermögensverhältnisse per Telefon oder verwahrt Vermögen von Privatpersonen.

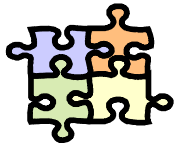
**So eine Vorgehensweise entspricht nicht der polizeilichen Praxis!**

Sollten Sie unsicher sein, scheuen Sie sich nicht direkt mit der Polizei unter der **Notrufnummer 133** in Kontakt zu treten oder hinterfragen Sie verdächtige Anrufe bei ihren Verwandten und Bekannten und fragen um Rat.

#### Tipps der Kriminalprävention:

- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln und beenden Sie sofort verdächtige Anrufe! Die echte Polizei findet nötigenfalls einen seriösen Weg Sie zu kontaktieren.
- Lassen Sie sich auf keinen Fall zu einer Übergabe von Geld oder Wertgegenständen an Fremde sowie zu unüberlegten Überweisungen verleiten.

KP



## Volksschule Lutzmannsburg

### Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für die persönliche und berufliche Entwicklung eines jeden Menschen und damit ein zentrales Anliegen des Bildungssystems. Um das Lesen zu fördern, ist Vorlesen unablässig. Kinder, denen oft vorgelesen wird, sind aufnahmefähiger und konzentrierter – egal, woher sie kommen und welchen Bildungsgrad ihre Eltern haben. Vorlesen ist ein echter Startvorteil, regt die Fantasie

an, stärkt die Sprachkompetenz – und es macht Spaß!

Das versucht auch der **österreichische Vorlesetag im März 2024** zu vermitteln. Un-

serer Einladung folgte der Autor Friedrich Schnalzer aus Lockenhaus und las Geschichten und Abenteuer des Grafen Lockenkopfs vor.



### Zahngesundheit Von Anfang an

In einer Zeit, in der süße Snacks und zuckerhaltige Getränke allgegenwärtig sind, wird die Aufklärung über Mundhygiene und die Vermeidung von Karies immer wichtiger.

Daher ist es bereits im Kindesalter notwendig das Bewusstsein für die Bedeutung einer guten Zahnpflege zu schärfen.

Durch den Einsatz von pädagogischen Materialien und Lehrmitteln vermittelt unsere Zahngesundheitserzieherin Lisa den Schüler:innen auf spielerische Weise, wie sie ihre Zähne richtig putzen, welche Lebensmittel kariesfördernd sind und warum regelmäßige Zahnarztbesuche wichtig sind.



## Fleißig wie die Bienen

Zur Förderung der Artenvielfalt bauten die Schüler:innen der Volksschule Lutzmannsburg Insektenhotels und legten eine Blumenwiese an.

Die Kinder arbeiteten mit Begeisterung an der Konstruktion von zwei Insektenhotels. Unter der fachkundigen Anleitung unseres Umweltgemeinderats Mag. Thomas Schlögl füllten sie die selbst gefertigten Hotelzimmer mit insektenfreundlichen Materialien, wie kleinen Ästen, Bambusstücken, Zapfen, Schneckenhäusern und Stroh.

Diese Insektenhotels dienen nun den süßen Bienen und tollen Käfern vor der Schule als Unterkunft und bieten einen sicheren Ort, um ihre Eier abzulegen. Parallel zum Bau des Insektenhotels legten die Kinder vor dem Schulgebäude eine Blumenwiese an. Sie säten eine Mischung aus verschiedenen Wildblumen, die zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr blühen. Schafgarbe, Ringelblume, Kornblume und Margerite sind nur einige der bienenfreundlichen Pflanzen, die nun vor der Schule gedeihen.

Die Schüler:innen lernten dabei nicht nur über die Bedeutung von Wildbienen und anderen Insekten für unsere Ökosysteme, sondern auch über die Wichtigkeit von ungefüllten Blüten und einer vielfältigen Pflanzenauswahl. Die Kinder freuen sich die Blumenwiese weiter zu beobachten und sind gespannt auf neue Entdeckungen, denn die ersten Wildbienen wurden beim Einzug in ihre Bruthöhlen bereits gesichtet.

Herzlichen DANK an Mag. Thomas Schlögl für sein Engagement!



## Kreativität im Rampenlicht

Die Raiffeisenbank hat erneut die Bühne für die Kreativität junger Talente eröffnet. Unter dem Motto "Was ist Nachhaltigkeit für dich?" wurden unsere Kinder aufgefordert, ihre Fantasie und ihr Können auf Papier zu bringen und ihre visionä-

ren Vorstellungen von der Zukunft durch ihre Kunstwerke auszudrücken. Die Raiffeisenbank honorierte die Kreativität und das Engagement mit großzügigen Preisen,

### Lokale Initiative mit globaler Wirkung – Der Schokolade auf der Spur

In einer Welt, in der Schokolade oft als Symbol für Genuss, Süße und sogar Glück gilt, deckt der Schulworkshop von Südwind auf, dass hinter dieser köstlichen Leckerei oft eine düstere Realität verborgen ist. Der Workshop sensibilisiert Schüler:innen für die Probleme im Kakaoanbau.

Ein zentrales Thema des Workshops ist der faire Handel.

Die Schüler:innen lernen,

nicht nur für die Gewinner, sondern für alle Kinder unserer Schule.

wie Fair-Trade-Praktiken dazu beitragen können, die Arbeitsbedingungen der Bauern zu verbessern, gerechte Löhne zu gewährleisten, Umweltschutzmaßnahmen zu fördern, Kinderarbeit zu beenden und unfaire Handelspraktiken zu verändern.

Der Workshop ermutigt unsere jungen Menschen sich als Verbraucher:innen bewusst für eine gerechtere Kakaoindustrie, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit einzusetzen.

Herzliche Gratulation an Tobias, Johannes und Leon – den Gewinnern des heurigen Wettbewerbs!



### Lesen öffnet Welten: Deine Reise beginnt mit jedem Wort

Auch in unserer zunehmend digitalisierten Welt bleibt das Lesen eine fundamentale Fähigkeit.

Lesen fördert die geistige Entwicklung, erweitert den Horizont und ist ein Schlüssel zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Es öffnet Türen zu neuen Welten, Kulturen und Ideen und bleibt eine der grundlegendsten und wertvollsten Fähigkeiten, die ein Mensch erwerben kann. Darüber hinaus fördert es die kritische

Denkfähigkeit, indem es den Leser ermutigt,

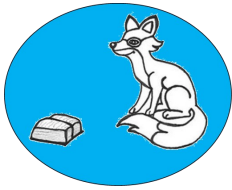
Informationen zu analysieren, zu hinterfragen und zu reflektieren. Daher ist es unseren Pädagoginnen immens wichtig die Lesemotivation zu fördern, ein attraktives Lesenumfeld zu gestalten, gemeinsam eine Lesekultur zu etablieren, die Lesefähigkeit unserer Schulkinder nachhaltig zu stärken und diagnosebasierte Leseförderung einzusetzen.

Darum freut sich das Lehrerinnenteam der Volksschule Lutzmannsburg ganz besonders über die Verleihung

des „Goldenen Burgenländischen Lesegütesiegels“ von Bildungsrätin Daniela Winkler.



B.W.-S.



## Hort „Die schlaunen Füchse“

### Osternesterlsuche im Hort

Feste und Feiern sind wichtige Fixpunkte im Jahreskreis der Kinder. An ihnen orientieren wir uns und Kinder lieben das gemeinsame Feiern. Das Feiern bringt nicht nur Spaß mit sich, sondern bereitet Freude, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Frustrationstoleranz der Kinder. Die Kinder suchten fleißig im Schulgarten die versteckten Osternesterl. Verschiedene Eier verteilt im Schulgebäude lotsten die Kinder in den Garten. Anschließend gab es bei gedecktem Tisch eine gemeinsame Osterjause.



### Einkaufsecke

Im Hort ist es uns wichtig, gegenüber dem Unterricht, Abwechslungsreichtum im Freispiel zu bieten. Es gibt deshalb viele Anregungen für selbstständiges Spielen in den Horträumlichkeiten.

Aus diesem Grund richten wir bei uns im Hort immer wieder verschiedenste Spiel-ecken (Spielbereiche) ein. Den Probelauf starteten wir mit einer Einkaufsecke. Auch Hortkinder lieben es noch, sich in verschiedene Rollen zu versetzen.

Typische Spiele wie Vater, Mutter, Kind wurden in unserer Hortgruppe wieder aktuell. Da diese Ecke bei den Kindern so gut ankam, weiteten wir dies aus und richteten für die Kinder noch eine



Kreativecke ein, in der sie malen, basteln, zeichnen usw. dürfen. Zudem gibt es im Hort auch noch unsere Lesecke, die bereits voriges Jahr eröffnet wurde und noch immer aktuell ist. Sie wird immer wieder erweitert bzw. verändert.



Die neue Lesecke, die auch zum Entspannen einlädt.



Die Kinder halfen beim Einräumen der Einkaufsecke tatkräftig mit.

### Unsere Guppys

Das Aquarium mit den Guppys ist noch immer ein „Blickfang“ und wurde jetzt erst von Valentin und Tobias gesäubert. Die Kinder sind sehr pflichtbewusst und füttern die Fische immer am Montag, Mittwoch und Freitag. Nach einigen Wochen hatten wir sogar schon Guppybabys.



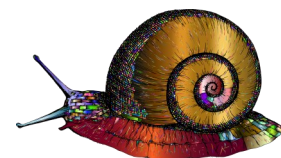
### „Raus so oft wie ´s nur geht!“

Wir praktizieren im Hort das Motto: „Raus so oft wie ´s nur geht!“ Dazu bietet sich der naheliegende Spielplatz mit seinem angrenzenden Waldstück an. Die Kinder bauten sich einen Unterschlupf und haben dabei Schnecken entdeckt.



Das Hortteam  
wünscht  
erholungsreiche  
Sommerferien!

V.H.





## Kindergarten Lutzmannsburg

### Theaterausflug

Die Kinder durften am 14.03.2024 eine Reise mit dem Bus nach Deutschkreuz in den Kultursaal im Vinatrium machen.

Dort fand die Theatervorstellung „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ statt. Mit einer großartigen Geschichte und Aufgaben zum Mitmachen, konnten die Kinder zum Strahlen gebracht werden. Nach der Heimreise ließen wir den Nachmittag schön ausklingen.



### 133 die Polizei

Mit viel Vorfreude und Aufregung starteten die Kinder am 17.05.2024 in ihren Tag. Das Thema Polizei beschäftigt die Kinder häufig in ihrem Alltag. Viele Fragen sind im Laufe der Zeit aufgekommen, welche sie nun den zwei netten Polizeibedienste-

ten stellen konnten. Die Kinder bekamen einen Einblick in das Arbeitsleben eines Polizisten. Die Chance sich in das Einsatzfahrzeug zu setzen und die blaue Rundumkennleuchte zu betätigen,

ließen sich die Kinder nicht entgehen.

Ebenso machten sie mit den Polizisten einen Fingerabdruck, welcher auf einer Urkunde verewigt wurde. Es war ein tolles Ereignis.







### GEKIBU-Workshop (Gesunder Kindergarten Burgenland)

Am 21.05.2024 besuchten uns Karin Schuh und KiBu im Kindergarten. Diesmal beschäftigten wir uns mit dem Thema Kräuter. Da wir im Vorhinein schon fleißig wa-

ren und Kräuter in unsere Töpfe im Garten pflanzten, konnten wir diese schon für unseren selbst gemachten Kräuterdudler verwenden.

Den Kindern kann durch tolle Spielangebote und ge-

meinsames Kochen immer sehr viel Wissen vermittelt werden. Wir freuen uns auf weitere gesunde Rezepte und Tipps für eine ausgewogene Ernährung.



### Freispiel und Experimentieren

Kein Tag ist gleich. Die Kinder sind voller Fantasie und Ideen, welche sie in ihren Alltag ausleben dürfen. Unter dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung!“, versuchen wir so oft wie möglich in unseren schönen Garten

zu gehen. Parcours werden gebaut, Sandkuchen werden gebacken, Rollenspiele werden gespielt und vieles mehr.

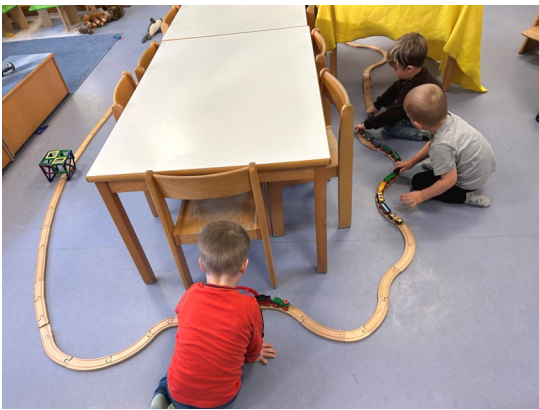
Kreativität findet überall statt. „Hilf mir, es selbst zu tun“, ist ein wichtiger Leitsatz, der uns durch unseren Alltag begleitet. Die Kinder entwickeln sich durch verschiedenste Art und Weise

von Tag zu Tag weiter. Da Entspannung und gemütliches Beisammensein den Gruppenzusammenhalt sehr unterstützt, konnten wir den Kindern einen Ort zum Energie tanken und ausruhen schaffen.

Wir freuen uns auf den Sommer & weitere spannende Erlebnisse.



Ein paar Eindrücke von der fröhlichen Stimmung im Kindergarten Lutzmannsburg



K.Sch.



[www.dartverband-burgenland.at](http://www.dartverband-burgenland.at)

Die Saison 2023/2024 ist beendet und die Dart Monkeys gehen als **Vizemeister in der 1. Klasse Oberpullendorf** in die wohlverdiente Sommerpause.

Die Meisterschaft verlief besser als erwartet. Man konnte durchaus höher eingeschätzte Mannschaften schlagen und schlussendlich überraschen. Mit Kampf, Leidenschaft und toller Teamleistung ist es aber nicht unverdient, dass wir dort oben stehen.

Man drehte z.B. eine verloren geglaubte Partie, gegen einen gut aufspielenden Gegner aus Lackenbach nach 6:10 Rückstand noch in einen 12:10 Sieg. Das sagt eigentlich schon alles aus,

was in dieser Mannschaft steckt.

**Gratuliere Jungs!**

Aber unsere Eselfreunde stehen dem um nichts nach!

Es waren sehr attraktive und sehr spannungsgeladene Spiele die uns von den Donkeys geboten wurden.

So steigt man Jahr für Jahr um ein Stück weiter nach oben in der Tabelle und **man beendete die Saison souverän als Fünfter**. Auch im letzten Match gegen den Tabellendritten, den Top Guns aus Wiesmath, gaben sich die Donkeys keine Blöße. Verloren aber nach hartem Kampf dennoch 11:9.

Publikumslieblinge sind unsere Esel auf jeden Fall jetzt schon und es zahlt sich 100 Prozent aus, sich dieses Spektakel einmal live zu geben.

**Achtung Achtung!!!**

Da viele Spieler nicht immer wie gewünscht voll zum Einsatz kommen konnten, müssen wir für die kommende Saison aufstocken und werden im September mit 3 Mannschaften ins Rennen gehen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die kommenden Aufgaben und werden sie sicher mit viel Spaß und Kampfgeist bewältigen.



**„Wir haben einiges vor für kommende Saison.“**

**Auch das 10 Jahres Jubiläum steht an!**

**Good Darts!**

A.PI.

## Veranstaltungen / Termine

<b>14.06.2024</b>	Summer-Opening ab 19 h im Feuerwehrhaus Strebersdorf	
<b>15.06.2024-17.06.2024</b>	Theater „Zum Teufel Herr Minister“ 15.,17.06. jew. 20 h im Lustspielhaus 16.06. 16 h im Lustspielhaus	
<b>22.06.2024</b>	Garten(Pizza)fest Versch.verein Strd. FW-Haus Strd., ab 15 h	
<b>29.06.2024</b>	Braufest ab 14 h am Sportplatzgelände	
<b>07.07.2024</b>	SommerCafe (Jause) ab 14 h im ev. Gemeindezentrum	
<b>21.07.2024</b>	Sommerfest Senioren, ab 16 h im Pfarrstadel	
<b>26.07.2024-28.07.2024</b>	Feuerwehrheuriger Strebersdorf Fr., Sa. ab 16 h, So ab 11 h	
<b>02.08.2024-05.08.2024</b>	Internationales Rotweinerlebnis Am Dorfanger	
<b>04.08.2024</b>	Kulturwanderung Röm.Bernst.straße von 9 h bis 12 h	
<b>04.08.2024</b>	Blutspendeaktion in der Volksschule	
<b>06.09.2024</b>	Bürger_innenversammmlung ESG-Projekt, 18:30 h im Pfarrstadel	
<b>07.09.2024</b>	WEIN.GENUSS Winzertafel am Weinberg, 16.30 h	
<b>15.09.2024</b>	Burschenkirtag Strebersdorf im Feuerwehrhaus Strebersdorf	
<b>21.09.2024</b>	WEIN.GENUSS Tour ab 13 h	
<b>22.09.2024</b>	Lutschburger Jugendkirtag ab 11 h am Sportplatzgelände	



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**&**

**Rechtsberater  
Mag. Peter Rezar**



-----  
**Kostenlose Rechtsberatung  
für Gemeindebürger  
und Vereinsvertreter**  
(außer Steuerrecht)

**Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:**

*Freitag, 21. Juni 2024  
Freitag, 26. Juli 2024  
Freitag, 30. August 2024  
Freitag, 27. September 2024*  
jeweils ab 14 h  
Terminvereinbarung über das  
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202  
P.R.



**MARKT  
DER ERDE**

*Samstag, 13. Juli 2024  
SOMMER am Tisch*

*Samstag, 10. August 2024  
Vielfalt - so RAR, so GUT*

*Samstag, 14. September 2024  
WILD(es) Essen*

*jeweils von 9 bis 14 h  
im Pfarrstadel Ke.R.*

### Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde	E.G. .... Dr. Eva Galuska	R.M. .... Kurator Reinhardt Magedler
Lutzmannsburg	K.G. .... Amtsleiter Karl Gansrigler	S.T. .... Ratsvikarin Silvia Toth
	R.K. .... Bgm. LAbg. Roman Kainrath	W.A.R. .... Pfarrer Walter Alois Rudy
	Chr.VI. .... Mag. Christian Vlasich	S.M. .... Sofie Magedler, Lutschb.Weinklang
	M.W. .... Markus Westhoff, Obm. VV.Strd.	A.Pf. .... Andrea Pfneisl, Selbsthilfe Krebs
	StA .... Standesamt Lutzmannsburg	KP .... Kriminalprävention
	Th.Schl. .... Umweltgde.rat Mag. Thomas Schlögl	B.W.-S. .... VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
	A.G. .... Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.	V.H. .... Hortleiterin Vanessa Hoffmann
	O.G. .... Mag. Oswald Gruber, Röm.Bernst.str.	K.Sch. .... KG-Leiterin Kerstin Schedl
	Ke.R. .... Kerstin Rohrer, Markt der Erde	A.PI. .... Andreas Plöchl, Dart-Monkeys
	Ke.R. .... Kerstin Rohrer, Fairtrade-Gemeinde	GV .... Gemeindeverwaltung
	Ke.R. .... Kerstin Rohrer, Weinbauverein	P.R. .... Rechtsberater Mag. Peter Rezar